



## Tourismus | Erfolgreicher erster Gast&Geber-Event Blick hinter die Kulissen der Urner Seilbahnen



22 Gäste blickten hinter die Kulissen der Urner Seilbahnen bei der Firma Sisag. Programm am Nachmittag weiter.



Mit einem originalgetreu erhaltenen Saurer-Oldtimer der Auto AG Uri ging das  
FOTOS: ANDERMATT-URSERNTAL TOURISMUS, URI TOURISMUS

Am 29. Juli begrüßten die Andermatt-Urserntal Tourismus und Uri Tourismus in Zusammenarbeit mit dem «Urner Wochenblatt» 22 Gäste zum ersten Gast&Geber-Event «Blick hinter die Kulissen der Urner Seilbahnen» in

Schattdorf. Thematisch drehte sich das Tagesprogramm rund um das Thema «Seilbahnen», wovon es im Kanton Uri mehr als 30 zu entdecken gibt. Die Sisag ist weltweit einer der bei-

den wichtigsten Schweizer Anbieter von elektrischen Steuerungs- und Informationssystemen für Seilbahnen und ein bedeutender Anbieter von verkehrstechnischen und industriellen Steuerungs- und



Automationssystemen. Erich Me-gert, ehemaliger CEO und Mitbe-gründer der Urner Firma, wusste mit seinem Wissensschatz und An-ekdoten aus seiner jahrzehntelan-gen Tätigkeit für das technische Thema zu begeistern und entlock-te so manchen Zuhörern ein Schmunzeln. Nach der Besichti-gung der Hotelzimmer folgte ein genussvolles Mittagessen im Res-taurant Hochgenuss 54, heisst es in einer Mitteilung.

### Authentische Gastgeber

Nachmittags folgte eine stilvolle Zeitreise anno 1952 mit einem ori-ginalgetreu erhaltenen Saurer-Old-timer der Auto AG Uri, bevor es in Kleingruppen die Touristenmagne-te Brüsti, Biel-Kinzig und Eggber-ge zu entdecken galt. Einiges konn-te eins zu eins aus der morgendli-

chen Theorie bei den Seilbahnbe-trieben in Aktion besichtigt wer-den. Nach interessanten Einbli-cken sowie Kaffee und Dessert auf den schönen Sonnenterrassen der Berggasthäuser ging es mit der Bahn wieder ins Tal und anschlies-send mit dem Oldtimer-Reisebus zurück nach Schattdorf, wo die Gästeschar mit einem «Znüni-Säckli» verabschiedet wurde.

### Nächster Anlass im Oktober

Fazit von Trudy und Sepp Arnold aus Seedorf: «Der sehr gut organi-sierte Anlass hat uns sehr gefallen und verdient ein grosses Kompliment und Anerkennung. Das Pro-gramm war sehr interessant und mit den drei beteiligten Seilbahnen per-fekt gelöst. Auch die Referenten ha-ben überzeugt und sind authentisch rübergekommen.» Die Gastgeber

freuen sich auf den nächsten Anlass, welcher voraussichtlich im Oktober im Urner Oberland stattfindet.

Urnerinnen und Urner werden in ihrer Freizeit selber zu Touristinnen und Touristen in ihrem Heimatkan-ton. Dabei nehmen die Einheimi-schen Leistungen in Anspruch, von denen auch auswärtige Gäste profi-tieren. Die Urnerinnen und Urner sind sozusagen selbst zu Gast in Uri – und das nicht bei Fremden, son-dern bei Urner Gastgebern. Bei Menschen, die vom Tourismus pro-fitieren und die sich für den Touris-mus einsetzen, im Grossen wie im Kleinen. Diesen Gästen und Gast-gebern, also allen, ist die Kampag-ne der beiden Urner Tourismusor-ganisationen gewidmet. (UW)

Weitere Informationen gibt es unter [www.gastundgeber.ch](http://www.gastundgeber.ch).